



Pressedienst

29. Dezember 2020

Landeshauptstadt Düsseldorf begrüßt Landesförderung zur Modernisierung des Bahnhofs Gerresheim

Die Landeshauptstadt Düsseldorf freut sich über die Entscheidung des Verkehrsministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen, die Modernisierung des Bahnhofs Düsseldorf-Gerresheim inklusive Ausbau einer Personenunterführung mit 18 Millionen Euro zu fördern.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller: "Ein moderner und barrierefreier Bahnhof Gerresheim ist nicht nur ein wichtiger Baustein, den ÖPNV attraktiver zu machen, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Stadtentwicklung und zum Ausbau des Radverkehrs. Und endlich wird dann auch die nur gut zweieinhalb Meter breite Unterführung, die von vielen Mitmenschen als 'Angströhre' empfunden wird, der Vergangenheit angehören und durch eine neun Meter breite Unterführung für Fußgänger und Radfahrer ersetzt!"

Vorgesehen sind unter anderem ein barrierefreier Ausbau mit Aufzügen, die Absenkung der Bahnsteige sowie der Bau einer neuen, neun Meter breiten Personenunterführung für Fußgänger und Radfahrer (mit entsprechenden Rampen).

Verkehrsdezernentin Cornelia Zuschke: "Damit wird eine Verbindung zwischen dem Wohnquartier ‚Glasmacherviertel‘ und dem südlichen Gerresheim geschaffen und eine Lücke im Radverkehrsnetz zwischen Vennhauser Allee im Süden und Torfbruchstraße/Morper Straße im Norden geschlossen. Der Verbindungstunnel muss nun ausführungsfähig, konstruktiv durchgeplant und mit dem Projekt der Brücke und der Aufzüge am Gleiskörper technisch präzise zusammengebracht werden."

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) wird 4,5 Millionen Euro für den Ausbau der Bahnsteige übernehmen. Die Stadt Düsseldorf übernimmt mindestens 8,5 Millionen Euro.



Landeshauptstadt Düsseldorf begrüßt Landesförderung zur Modernisierung des Bahnhofs Gerresheim

Seite 2

Am S-Bahnhof Gerresheim halten nicht nur die S-Bahnlinien 8, 28 und 68, sondern hier gibt es auch direkte Umsteigemöglichkeiten zur Stadtbahn-Linie U73 und den Buslinien 730, 736, 737, 781 und M1. Zudem bietet ein P&R-Parkplatz für Pendler 150 Stellplätze.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20201229-368_06.txt

Kontakt: Amt für Kommunikation
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131